Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 15 (1889)

Heft: 51

Rubrik: An unsere Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



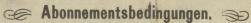
Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofsfrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nunmern 30 Cts. Nunmern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für Ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

An unsere Jeser! =

Mit hentiger Nummer führt sich ein neuer Künftler, ber nus fünftig regelmäßig Beiträge liefert, als unser Mitarbeiter ein. Es ist bieß

Herr S. van Munden

von Laufanne, gegenwärtig in Paris, als Zeichner erften Ranges in ber ganzen Künstlerschaft wohl bekannt. Derselbe hat uns schon früher unter dem Namen "Pastarella" einige Beiträge anvertraut, welche allgemeines Aufsehen erregten. Wir erinnern an "Bismard als Institutrice", "Boulanger auf dem Felsen", "Carnot" 2c. Wer diese Bilder, sowie das heutige, "Stanlen", betrachtet, dürste mit uns gleicher Meinung sein, daß hier ein Sumore und Karristaturenzeichner, wie die Schweiz wohl wenige kennt, in die Künstlerschaft des "Nebelspalter" eintritt. Die Herren Professor Iennh, F. Boscowits, sen, F. Boscowits, jun., u. a. werden sortsahren in ihrer Mitarbeiterschaft, wie bisher, so daß wir wohl mit Recht behanpten dürsen, der "Rebelspalter" verfüge über einen Stab von Künstlern, wie nirgend ein Blatt gleicher ober ähnlicher Art.

"Der Nebelspalter" muß in Folge bessen auch in der technischen Ausführung zu einem neuen Berfahren greifen, welches hinwieder bie Zeichnungen vortrefflicher, als bisher, wiedergeben wirb.

Der Umfang des Blattes bleibt ber bisherige, burfte fich aber,

bei ber ftart machsenben Bahl seiner Freunde, jebenfalls im Laufe bes Jahres vergrößern.

Wir geben im Ferneren allmonatlich wieber große, schöne Farbenbilder, ähnlich wie bie bisherigen, welche so reichen und allgemeinen Anklang fanden.

Für ben Text haben wir ebenfalls eine neue Anzahl von Mitarbeitern gewonnen und schmeicheln uns von ben beften und befannteften Schriftftellern unferes Landes barunter zu finben.

Go tritt, nach allen Seiten verftartt, ber "Rebelfpalter" feinen

XVI. Jahrgang

an und hofft in vermehrter Beise auch die Sympathie des Publikums in der Rahe, wie in der Ferne, zu finden.

Wir laden beghalb zum

Abonnement unter den bisherigen Bedingungen (biefelben fiehe oben) ergebenft ein.

Wie gesucht ber "Nebelspalter" als Annoncenblatt ift, bavon mag bie heutige Rummer Beweis ablegen.

Abonnements nehmen entgegen alle Postbureaug & Buchhandlungen, sowie die sich bestens empfehlende

> Expedition des Nebelipalter, Bürich, Bahnhofftraße 98.